

# Das sanfte Glück beschworen

Main - Echo 04.05.2004

## Liederabend mit »Magic Voice« Susa in der Studiobühne Steingasse

Wieder einmal hat sich die Studiobühne Steingasse unter Barbara Jakubeit als Sprungbrett für Spitztalente erwiesen. Diesmal war es die als »Magic Voice« angekündigte Susa, die im überfüllten Theatersaal ihr erfolgreiches Debüt mit weltberühmten Oldies vor großem Publikum gab.

Susa heißt mit bürgerlichem Namen Susanne Stegmann, ist Augenoptikerin in Elsenfeld, Mutter zweier halb erwachsener Kinder und seit 25 Jahren im Unterhaltungsgeschäft sehr gefragt.

Die charmante Brünette verfügt über eine faszinierende, modulationsfähige Stimme und Ausdrucksfähigkeit nebst der notwendigen Mimik und Gestik. Sie hätte bestimmt im Berlin der ersten Nachkriegsjahrzehnte eine Traumkarriere als Barsängerin in den besten Etablissements am Ku-Damm gemacht.

Es war ein Abend voller Nostalgie und beglückender musikalischer Erinnerun-

gen, den die Künstlerin leidenschaftlich und engagiert bis unter die Haarwurzeln mit Welthits von Marlene Dietrich, Zarah Leander, Hildegard Knef und Whitney Houston gab. Sie ist wirklich ein Naturtalent ohne eine einzige Stunde fachlicher Ausbildung und singt nach eigenen Worten nur Lieder, die ihr sehr gut gefallen. Mit sonorer und rauchiger Stimme stimmte sie »Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehn« und »Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt...« an und erntete sofort begeisterten Applaus der überwiegend weiblichen Fans aller Altersstufen.

Natürlich gehörten zu Susas Programm auch die Liebeserklärung an die heutige Bundesmetropole »Ich hab noch einen Koffer in Berlin« und »Für mich soll's rote Rosen regnen« im Gedenken an die unvergessene Hildegard Knef. Die Sängerin beschwor in ihren Songs »sanftes Glück und neue Wunder«. Sie weiß,

worüber sie singt und fühlt sich den berühmten Originalen innerlich sehr verbunden. So geht es ihr auch bei Louis Armstrongs »What a Wonderful World«, Frank Sinatras »My Way« oder Doris Days »Que Sera«. Ebenso konnte sie mit Stevie Wonders »You are the Sunshine of My Life«, »I Remember All My Life« (Sting) und Robbie Williams' »Something Stupid« die Herzen des Auditoriums erobern.

Susanne Stegmann wird selbst als »Spätberufene« auf großen Bühnen ihren künstlerischen Weg gehen und hoffentlich noch viele Menschen mit ihren Liedern in die Welt der ganz Großen entführen, denen einst ganze Generationen zu Füßen lagen. Nicht unerwähnt bleiben soll Sabine Schmuck, deren musikalische und technische Begleitung zum Erfolg jedes Auftritts beiträgt. Am Ende »Standing Ovation« für einen außergewöhnlichen Liederabend.

Tula